



Handbuch

Das Formular: Lieferanten-Stammdaten

Urheberrecht und Haftung

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der *bewidata* Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH, Isaac-Fulda-Allee 9, 55124 Mainz ist es nicht gestattet, das gesamte Handbuch oder Texte daraus zu reproduzieren, zu speichern oder in irgendeiner Form zu übertragen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Die Firma *bewidata* Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH übernimmt für den Inhalt dieses Handbuches und damit im Zusammenhang stehende geschäftliche Vorgänge keinerlei Garantie. Das gilt auch für hierin enthaltene Fehler und möglicherweise dadurch entstehende Fehlfunktionen in der Arbeit mit den hier beschriebenen Programmen. Die *bewidata* GmbH behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung dieses Handbuch von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand zu bringen. Änderungen der Bildschirmmasken behalten wir uns ebenfalls vor.

Hinweis: Alle in diesem Handbuch abgebildeten Screenshots wurden mit einem aktuellen Webbrowser wie Google Chrome, Firefox oder Microsoft Edge erstellt. Abweichungen zu anderen Browsern behalten wir uns vor.

Impressum

bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH
Isaac-Fulda-Allee 9
55124 Mainz
Telefon 06131 63920
Telefax 06131 639266

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Röhrig - Handelsregister Mainz HRB 4285

Support Rufnummern

Durchwahl 1	Telefon 06131 639272
Durchwahl 2	Telefon 06131 639226
Durchwahl 3	Telefon 06131 639227

Fax:	06131 611618
E-Mail:	support@moebelpilot.de
Homepage	www.moebelpilot.de

Hotline Zeiten

Montag bis Donnerstag	9.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 16.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

URHEBERRECHT UND HAFTUNG	2
IMPRESSUM	2
EINLEITUNG	4
FORMULARANSICHT	5
FORMULARAUFBAU	6
DIE BUTTONS	7
DIE FELDER.....	9
Formularreiter: Allgemein.....	9
Formularreiter: Information.....	12
Formularreiter: Bankverbindung und FiBu	14
Formularreiter: Kalkulation	15

Einleitung

Die Anlage der Lieferanten-Stammdaten bildet eine Grundlage für viele automatische Programmfunktionen und steht daher in der Regel, neben der Parametereinrichtung, am Anfang der Programmeinrichtung und -nutzung.

Lieferanten-Stammdaten können sehr umfangreich eingepflegt werden. Für den einfachen Bestellprozess reicht es aber bereits aus, wenn mindestens die Adressdaten der Lieferanten hinterlegt worden sind. Allerdings sind für den Ablauf eines Bestellvorgangs auch weitere Informationen, wie z.B. Lieferzeiten, Konditionen u.v.m. wichtig. Daher verfügt dieser Programmbereich über eine Vielzahl von Erfassungsmöglichkeiten, die die gesamte Palette der Lieferanten-Informationen abdecken.

In diesem Teil der Dokumentation beschreiben wir Ihnen alle Buttons, Felder und Programmfunktionen des Formulars.

Formularansicht

Lieferanten-Stammdaten Ull Flottmann

MP. MÖBELPILOT BY BEWIDATA

Allgemein * Information Bankverbind. u. FiBu Kalkulation * Prüfung

Lieferanten-Nr.

	offene Lieferantenbestellungen	offene KV mit Positionen des Lieferanten	alle Lieferantenbestellungen
Anzahl Positionen			

> **Anschrift**

Anrede

Name 1

Name 2

Name 3

Kurzbezeichnung

Strasse

Postfach

PLZ (Strasse) Ortsbezeichnung

PLZ (Postfach) Ortsteil

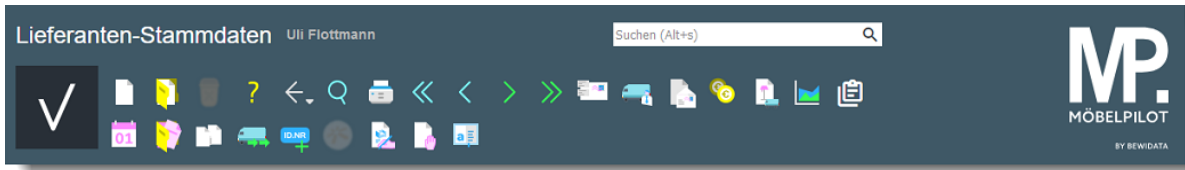
Land Gebiet

Briefanrede

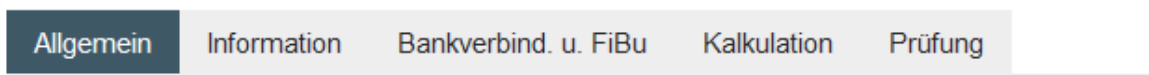
> **Erreichbar**

Telefon

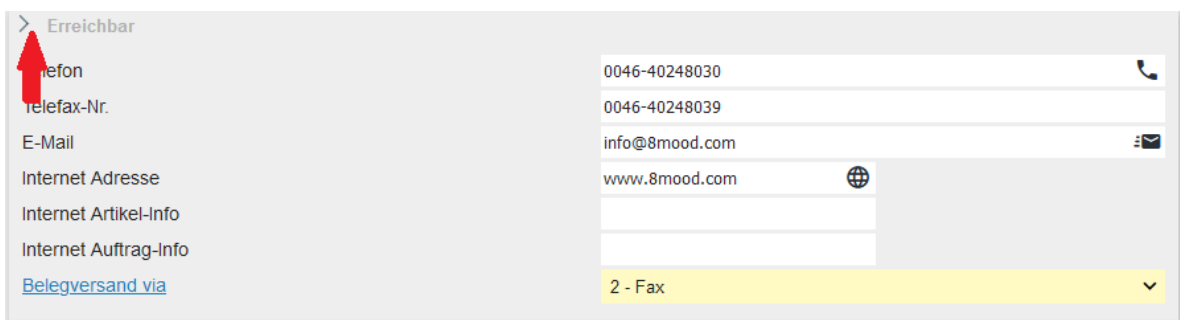
Formularaufbau



Button-Leiste und MÖBELPILOT-Suchmaschine










Formularreiter teilen das Gesamtformular in Themenbereiche auf. Zum Wechsel zwischen den Reitern, klicken Sie einfach auf einen Reiter. So lange man sich in dem Gesamtformular befindet, ist ein Wechsel auch ohne Zwischenspeicherung möglich. Erst wenn man das Formular verlässt, indem man beispielsweise einen Button anklickt oder ein neues Formular über das Inhaltsverzeichnis aufruft, **muss** der Speicherbutton angeklickt werden, da sonst die eingegebenen Daten verloren gehen!



Formulare können in Rubriken aufgeteilt sein. Einzelne Rubriken können anwenderbezogen mit einem Klick auf den Rubrik-Pfeil geschlossen oder geöffnet werden.

Die Buttons

Button	Bedeutung	Funktion
	Anschriften	In der Regel schicken Sie Ihre Bestellungen an die im Hauptformular erfasste Anschrift. Es gibt aber auch bei einzelnen Unternehmen Bestellanschriften, Ansprechpartner oder Handelsagenturen, an die Sie grundsätzlich Ihre Bestellungen senden wollen. Diese <i>abweichenden</i> Anschriften werden hierüber erfasst.
	Ansprechpartner	Zu jedem Lieferanten können Sie eine unbegrenzte Anzahl <i>Ansprechpartner</i> einpflegen. Hinterlegen Sie hier beispielsweise die Kontaktdaten der Vertriebs- und Außendienstmitarbeiter. Die hier erfassten Daten werden auf allen Seiten des Formulars <i>Lieferanten-Stammdaten</i> eingeblendet. So halten Sie immer die Übersicht über alle wichtigen Informationen und benötigen keine zusätzlichen Informationsquellen. Im Zusammenspiel mit der Funktion <i>Anschriften</i> können Sie Ansprechpartner auch zusätzlich als <i>Belegempfänger</i> definieren.
	Brief erstellen	Mit einem Klick auf diesen Button, rufen Sie sich die Funktion <i>Brief erstellen</i> auf. Wollen Sie z.B. an den Lieferanten eine Anfrage per Brief, Fax oder Mail richten, so unterstützt Sie diese Funktion dabei.
	Konditionen	Sensible Informationen, z.B. Rabattstaffeln, verwaltet MÖBELPILOT in einem separaten Formular. So besteht die Möglichkeit, den Zugriff auf diese Informationen über Berechtigungen einzuschränken. Für jeden Lieferanten kann eine unbegrenzte Anzahl von Rabattstaffeln (Konditionen) eingepflegt werden. Wichtig ist hierbei aber auch, dass die Konditionen regelmäßig auf Aktualität zu prüfen sind.
	Artikel dieses Lieferanten	Die einem Lieferanten zugeordneten Artikel können direkt aus dem Lieferanten-Stammbblatt heraus aufgerufen werden. Klicken Sie hierfür einfach auf diesen Button. Neben den Artikel-Stammdaten listet MÖBELPILOT auch die Bestandssituation auf.
	Auftragsvolumen	Mit Hilfe dieses Buttons rufen Sie sich eine grafische Schnellübersicht auf. Diese bildet das EK-Volumen im lfd. Jahr auf Basis der erfassten Kaufverträge und Barverkäufe ab.
	Lieferantenadresse in Zwischenablage kopieren	Beim Klick auf diesen Button öffnet MÖBELPILOT ein weiteres Fenster mit den Adresdaten sowie der URL des Datensatzes. Mit dem Windows-Befehl Strg +C können die bereits markierten Daten in die Zwischenablage kopiert werden.

	<p>gültig ab Datum</p>	<p>Nehmen wir einmal an, dass der Lieferant zu einem zukünftigen Stichtag seine Telefonnummer ändert. In einem solchen Fall können Sie die Information sofort in Ihr System einpflegen. Hierzu klicken Sie einfach auf diesen Button, geben das "Startdatum" ein und überschreiben dann den bisherigen Eintrag. Am Stichtag tauscht MÖBELPILOT die Information einfach aus. Voraussetzung ist nur, dass Sie das Programm - <i>Abarbeiten Tagesdatei</i>- zeitnah starten.</p>
	<p>gedruckte Belege und sonstige Dokumente</p>	<p>Alle aus MÖBELPILOT heraus produzierten Belege, wie beispielsweise Bestellungen, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Lieferanten stehen, werden im MÖBELPILOT-DMS hinterlegt und sind über diesen Button jederzeit abrufbar.</p>
	<p>Lieferanten-Stammdaten kopieren</p>	<p>Diese Funktion bietet zunächst die Möglichkeit einen Lieferanten-Datensatz zu duplizieren. Anwender die der Verbundgruppe EMV angehören nutzen diese Option um beispielsweise Lieferanten-Umsatzgruppen zu bilden. Dieses Thema wird in einer separaten Dokumentation behandelt.</p>
	<p>Artikel dieses Lieferanten einem anderen Lieferanten zuordnen</p>	<p>Diese Funktion wurde als Ergänzung zur Lösung <i>Lieferanten-Stammdaten kopieren</i> entwickelt. Hiermit kann man beispielsweise die EMV-spezifische Anforderung der <i>Kollektions-Lieferanten</i> leicht abbilden.</p>
	<p>Zusätzliche USt-ID und Kreditorennummer</p>	<p>Erfassen Sie ggf. unter diesem Programmpunkt weitere USt-ID und Kreditorennummern.</p>
	<p>IWO furn Konfigurator starten</p>	<p>Die Nutzung dieser in Zusammenarbeit mit <i>IWO furn</i> entwickelten Lösung setzt voraus, dass Sie das kostenpflichtige Modul nutzen und zusätzlich Vertragspartner der <i>IWO furn</i> sind. Näheres zu diesem Thema erfahren Sie über unseren Support.</p>
	<p>Modell bearbeiten</p>	<p>Diese Funktion kann für die Bildung der statistischen Modellbezeichnung genutzt werden. Ursprünglich wurde diese Lösung für die Schnittstelle zur externen Software <i>MaxPro</i> implementiert.</p>

Die Felder


Formularreiter: Allgemein

In diesem Teil des Formulars wird zunächst eine hausinterne Lieferanten-Nr. eingepflegt. Diese wird entweder vom System automatisch vergeben, oder man pflegt die Nummer manuell ein. In der Regel werden je nach Systemvorgabe 3 bis 5stellige Nummern genutzt.


Die Tabelle zeigt Ihnen immer die aktuelle Anzahl der Lieferanten- und Kundenbestellungen des jeweiligen Lieferanten an. Unterschieden wird hierbei zwischen noch offenen und allen Lieferantenbestellungen.

Das Eingabefeld *ZR-Nummer* ist nur für Anwender wichtig, die auch Mitglied beim *Europa Möbel-Verbund (EMV)* sind.

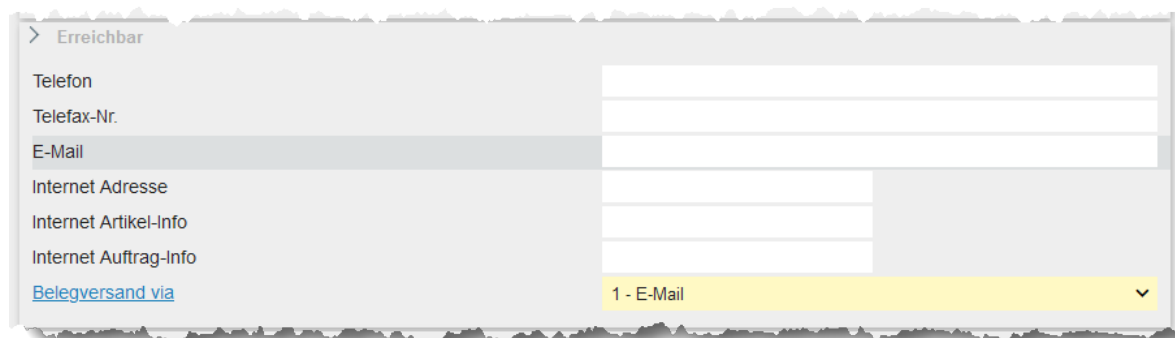
Pflegen Sie an dieser Stelle die verbandsinterne (Lieferanten-) ZR-Nummer ein und klicken

Sie danach auf den  Button. MÖBELPILOT übernimmt dann alle relevanten Stammdaten aus der Übernahme-Datei und pflegt diese automatisch in das Formular ein.

Das Verfahren der Datenübernahme beschreiben wir Ihnen an anderer Stelle ausführlich.

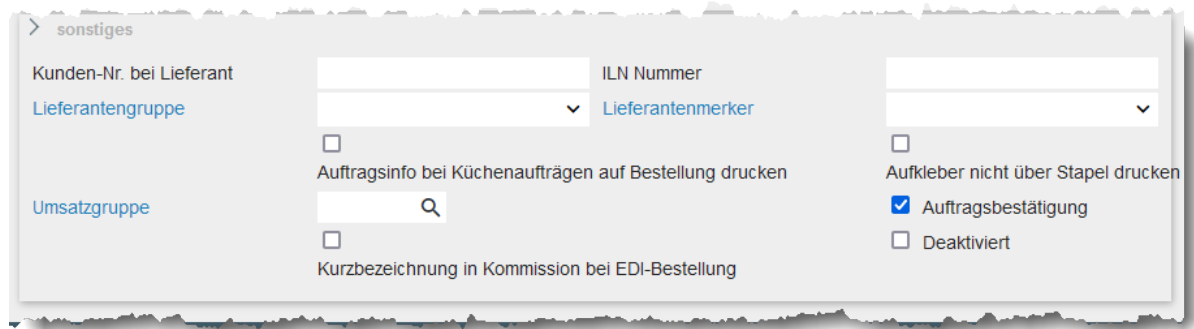
Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Anrede	Wählen Sie hier über das Dropdown-Menü  das entsprechende Anredezeichen aus. Es können nur bereits angelegte Kennzeichen verwendet werden. Wird ein neuer Begriff benötigt, so muss dieser zunächst in den Anwendungsparametern (Parameterbezeichnung <i>ANREDE</i>) definiert werden. In der Regel wird hier die Vorgabe <i>Firma</i> eingepflegt.
Name 1 - 3	Pflegen Sie in diese Felder die Firmenbezeichnung ein.
Kurzbezeichnung	MÖBELPILOT bildet zunächst aus dem in Feld <i>Name 1</i> hinterlegten Begriff eine Kurzbezeichnung. Sie können diese aber individuell abändern, z.B.

	Willi Schillig = Kurzbezeichnung <i>WiSchi</i> .
Straße Postfach PLZ (Straße) Ortsbezeichnung Ortsteil	Diese Felder sind selbsterklärend.
PLZ (Postfach)	Haben Sie im Feld Postfach einen Eintrag hinterlegt, dann müssen Sie hier die entsprechende Information einpflegen. Hinweis: Sollten alle PLZ-Felder Informationen erhalten, dann werden beim Ausdruck die Angaben aus den Feldern <i>Postfach</i> und <i>PLZ (Postfach)</i> zur Bildung der Adresse herangezogen.
Land	Hier kann das Empfängerland mit Hilfe der Auswahlfunktion <input type="checkbox"/> aufgerufen werden
Gebiet	Dieses Feld hat im Lieferantenstamm eine eher unwichtige Bedeutung und kann daher ignoriert werden.
Briefanrede	Die Briefanrede bildet sich automatisch nach Eingabe der <i>Anrede</i> . Voraussetzung ist, dass die Briefanrede in den Anwendungsparametern (Parameterbezeichnung <i>ANRTEXT</i>) definiert wurde. Bei der Parameteranlage ist darauf zu achten, dass die verwendeten Suchbegriffe für beide Parameter identisch sind. Beispiel: Parameter <i>ANREDE</i> Suchbegriff 1 = <i>Firma</i> , Parameter <i>ANRTEXT</i> Suchbegriff 1 = <i>Sehr geehrte Damen und Herren</i> ,.



Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Telefon	Bitte pflegen Sie hier die Telefon-Nr. des Lieferanten ein. Berücksichtigen Sie hierbei ggf. Anforderungen Ihrer Telefon-Software.
Telefax-Nr.	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Lieferanten hinterlegen.
E-Mail	Die hier hinterlegte E-Mail-Adresse wird, soweit es keine abweichenden Angaben im Stamblatt gibt, für den gesamten ausgehenden Schriftverkehr mit dem Lieferanten genutzt.
Internet-Adresse	Pflegen Sie hier die URL der Lieferanten Website ein.
Internet Artikel-Info	Für den Fall, dass der Hersteller beispielsweise einen Online-Katalog anbietet, kann man hier die entsprechende URL einpflegen und gelangt dann direkt zu diesen Informationen.
Internet Auftrag-Info	Konzipiert wurde dieses Feld mit dem Gedanken, dass man direkt auf der Herstellerseite Auftragsinformationen abrufen kann. Unseres Wissens nach bietet die Industrie einen solchen Service bis heute nicht an.
Belegversand via	Mit Hilfe der Auswahlfunktion <input type="checkbox"/> können Sie hier eine Vorgabe setzen, auf welchem Weg die Kommunikation mit dem Lieferanten in der Regel

	ablaufen soll. Dies ist aber lediglich eine Vorgabe, die im Einzelfall immer übersteuert werden kann.
--	---



Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Kunden-Nr. bei Lieferant	Pflegen Sie bitte hier, soweit vorhanden, Ihre Kunden-Nr. ein.
ILN-Nummer	Die Internationale Lokationsnummer (ILN), heute auch GLN-Nummer genannt wird beispielsweise zwingend benötigt, wenn man mit dem Hersteller EDI-Daten austauschen will.
Lieferantengruppe	Für statistische Auswertungen können Lieferanten einer Gruppe zugeordnet werden. Die Gruppen müssen zunächst in den Benutzer-Parametern (Parameter-Name <i>LIEFERANTENGRUPPE</i>) definiert werden. Die Auswahl erfolgt dann über das Dropdown-Menü.
Lieferantenmerker	Der Lieferantenmerker kann firmenindividuell in den Anwendungsparametern (Parameterbezeichnung <i>MARKIERUNG</i>) definiert werden. Im Auslieferungszustand sind standardmäßig 4 Parametervorgaben gesetzt. Diese tragen die Kennzeichnungen 0 - 3. Hinter jedem Kennzeichen steht ein Text. Diese Texte Alle Kennzeichen ab Stufe 1 sorgen dafür, dass beim Aufruf des Lieferantendatensatzes ein Bildschirmhinweis mit dem Parametertext eingeblendet wird. Das Kennzeichen 1 sorgt zusätzlich dafür, dass keine Bestellung produziert werden kann. In der Praxis sollten die Parameter 0 und 1 für die Lieferantenkennzeichnung ausreichen. Die hier verwendeten Parameter werden aber auch in der Kundenverwaltung als Kundenmerker Diese Parameter sind jedoch nicht geeignet, um hierüber beispielsweise Marketingmerkmale zu verwalten! Sie verfolgen ausschließlich das Ziel, ggf. Entscheidungen zu treffen, ob eine Bestellung oder ein Auftrag überhaupt in Umlauf gebracht werden soll.
Auftragsinfo bei Küchenaufträgen auf Bestellung drucken	Das Feld <i>Auftragsinfo bei Küchenaufträgen auf Bestellung drucken</i> aktiviert eine Funktion, die im Zusammenhang mit der Schnittstelle "Küchenplanung" steht. Die Planungssysteme übergeben neben den Artikeldaten auch Informationen zu Fronten, Griffen, APL-Design, etc. Diese Informationen stehen in den Kopfdaten und werden als Auftragsinfo interpretiert. Diese "Kopfdaten" sind für die Küchenlieferanten wichtig, für die Zubehör- und Elektrolieferanten dagegen eher nicht. Will man nun einem Küchenlieferanten die Informationen nicht vorenthalten, so ist dieses Kontrollkästchen zu aktivieren. Nutzt man keine Küchenplanungsschnittstelle, so ist dieses Feld ohne Bedeutung.
Aufkleber nicht über	Wurde in den Parametervorgaben der Druck von Warenaufklebern aktiviert, so werden diese idealerweise über einen Stapeldruck abgerufen. D.h., dass

Stapel drucken	im Zusammenhang mit der Positionserfassung eines Auftrages, automatisch ein Warenaufkleber vorgemerkt wird, der dann über den Stapeldruck abgerufen werden kann. Will man aber im Einzelfall verhindern, dass bei einem Lieferanten Warenaufkleber auf den Stapel gelegt werden, muss das Kontrollkästchen aktiviert werden.
Umsatzgruppe	Dieses Feld wurde für die EMV-Lösung <i>Kollektion</i> implementiert. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation <i>Wie setze ich die EMV-Organisationsanforderung "Kollektionslieferant" mit MÖBELPILOT um?</i>
Auftragsbestätigung	Das Kontrollkästchen Auftragsbestätigung ist standardmäßig aktiviert. Ist das Feld mit einem Häkchen versehen (aktiviert), dann prüft das Programm in der Kontrollliste <i>Überfällige AB/Wareneingang/Auslieferungen</i> ob nach einer getätigten Bestellung, auch die AB im vorgegebenen Zeitraum eingetroffen ist. Die Vorgaben hierfür werden in den allgemeinen Ablaufparametern gesetzt. Eine individuelle Zeitvorgabe für den AB-Eingang nach Lieferanten ist nicht möglich.
Kurzbezeichnung in Kommission bei EDI-Bestellung	Diese Vorgabe hat nur Einfluss auf Bestellungen im EDI-Format. Wird die Vorgabe aktiviert, dann übermittelt MÖBELPILOT in der Bestellung neben der Auftragsnummer auch den Inhalt des Feldes Kurzbezeichnung aus dem Kundenstamm.
Deaktiviert	Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, dann wird der Lieferanten-Datensatz bei der Suche und in diversen Listen nicht mehr berücksichtigt.

Id. Nr.	Anrede	Name	Abteilung	Telefon	Telefax	Mobil-Telefon	E-Mail
1	Herrn	Strauss	Aussendienst			0175-2601674	k.strauss@decker.de
2	Herrn	Vosswinkel	Sachbearbeiter	05645-789167			j.vosswinkel@decker.de

Konditionsart	Rabatt 1	Rabatt 2	Rabatt 3	Rabatt 4	Rabatt 5	Skonto % incl. Sofortbonus	Skonto Tage	Nettotope	Zuschlag	Abschlag	Soll-Kalkulation
1 (Lieferantenkondition)						5	45	30			205

Lieferanten-Nummer	Anschriftsart	Objektversion	Anrede	Name 1	Name 2	Name 3	Ortsteil	Strasse	Postfach
70022	3 (Bestellung)		1 Firma	Möbelwerke A. Decker GmbH	Borgholz			Am Bahnhof 3	

↑
[UF, 24.05.2023, 14:05:27]support@moebelplot.de

Auf allen Seiten des Lieferanten-Stammblasses werden die gepflegten Ansprechpartner und abweichenden Anschriften eingeblendet. Die Anzeige der Lieferanten-Konditionen hängt von der jeweiligen Anwender-Berechtigung ab.

Formularreiter: Information

>

EU-Steuernr. (ID-NR) Steuernummer

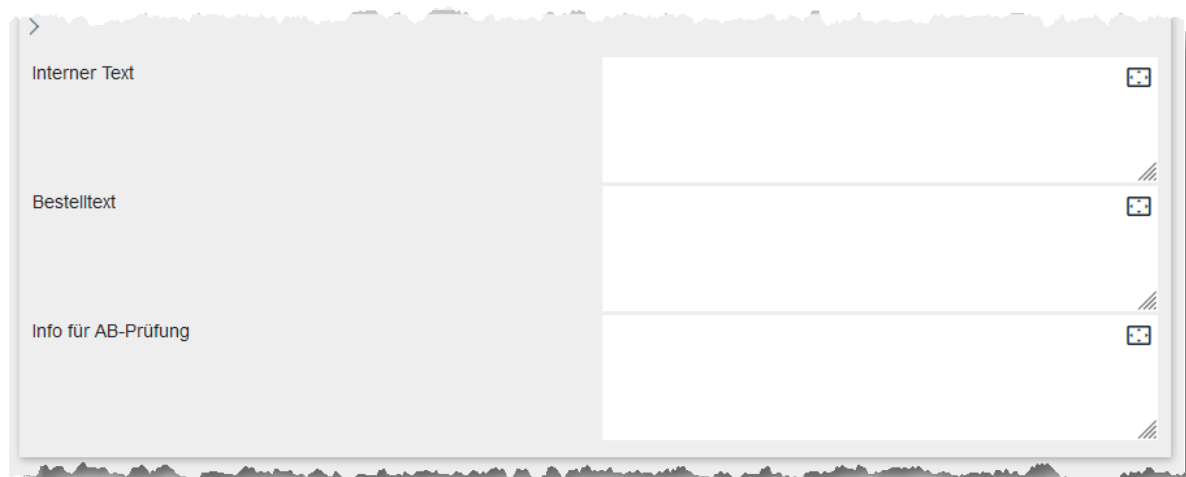
Lieferzeit in Tagen

Anlieferung um Tage vorziehen

Lieferantenart

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
EU-Steuernr. (ID-Nr.)	Die Information im Feld <i>EG-Steuernr. (ID-Nr.)</i> ist wichtig für Prüfungen im Bereich der Zentralregulierungslistenverarbeitung und wird auch im Bereich der FiBu-Schnittstelle abgerufen. Wird mindestens eine dieser Lösungen genutzt, so ist eine Eingabe zwingend erforderlich. Im Rahmen der Datenübernahme aus dem EMV-Intranet wird die <i>EG-Steuer Nummer</i> in der Regel automatisch gesetzt.

Steuernummer	Pflegen Sie hier bitte, wenn bekannt, die <i>Steuernummer</i> des Lieferanten ein.
Lieferzeit in Tagen	Ein Eintrag im Feld <i>Lieferzeit in Tagen</i> bewirkt, dass bei der Rechnungsprüfung noch einmal automatisch geprüft wird, ob die vereinbarte Lieferzeit eingehalten wurde. Eine Ampelfunktion visualisiert das Ergebnis, so dass der Anwender entsprechende Rückschlüsse ziehen kann.
Anlieferung um Tage vorziehen	Mit einer Eingabe in diesem Feld, nehmen Sie Einfluss auf den gewünschten Anliefertermin. Beispiel: Sie pflegen im Auftragskopf als gewünschten Ausliefertermin die 28. KW ein. MÖBELPILOT gibt dann standardmäßig als gewünschten Anliefertermin die 27. KW vor und diese Werte werden so auch in die Positionen übertragen. Wurde aber im Lieferanten-Stammblatt das Feld <i>Anlieferung um Tage X vorziehen</i> beispielsweise mit 10 (Kalendertage) vorbelegt, dann wird diese Position bereits zur KW 25 bestellt. Diese Funktion greift auch bei der automatischen Berechnung des Liefertermins
Lieferantenart	Über die Auswahlfunktion können Sie hier zwischen <i>Warenlieferant</i> und <i>Dienstleistungslieferant</i> unterscheiden. Eine dieser beiden Möglichkeiten muss zwingend ausgewählt werden. Wird die Variante <i>Dienstleistungslieferant</i> gewählt, dann setzt MÖBELPILOT bei der Positionserfassung automatisch den Merker <i>Dienstleistung/Wertberichtigung</i> , so dass die Bestimmung der Warenherkunft nicht mehr erforderlich ist, da diese durch die Aktion automatisch auf die Proforma-Warenherkunft <i>Lagerbestand</i> gesetzt wird.



Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Interner Text	Das Eingabefeld <i>Interner Text</i> ist für eine Textfassung reserviert, die nur am Bildschirm abgerufen werden kann und daher weder in Listen oder anderen Programmteilen herangezogen wird.
Bestelltext	In der Regel sind die standardisierten Texte bereits in den Belegdruckparametern hinterlegt und so für alle Lieferanten gleich. Nur wenn man beispielsweise bei einem Lieferanten zusätzlich Text auf der Bestellung mit ausgeben will, kann dieser hier als Vorgabe eingepflegt werden. Er erscheint dann auf allen Bestellungen die an diesen Lieferanten gerichtet werden.
Info für AB-Prüfung	Wollen Sie bei der Prüfung von Auftragsbestätigungen dieses Lieferanten beispielsweise auf eine generelle und nicht in den Konditionen hinterlegte Vereinbarung aufmerksam gemacht werden, dann pflegen Sie die Information im Feld <i>Info für AB-Prüfung</i> ein.

Formularreiter: Bankverbindung und FiBu

Will man die Programmlösung "Zahlungsvorschlag" nutzen, müssen in diesem Formularteil bei allen Lieferanten, die nicht über die Zentralregulierung laufen, die Parameter zum Zahlungsweg und zur Bankverbindung hinterlegt werden.

The screenshot shows a web-based form with two main sections, 'Konto 1' and 'Konto 2'. At the top, there are four tabs: 'Anzahl Positionen', 'offene Lieferantenbestellungen', 'offene KV mit Positionen des Lieferanten', and 'alle Lieferantenbestellungen'. Below each section, there are five input fields: 'Bank Konto-Nr.', 'IBAN', 'Bankleitzahl', 'Swift-Code', and 'Bank-Bezeichnung'. The 'Bankleitzahl' and 'Zahlungsweg' fields are highlighted in blue.

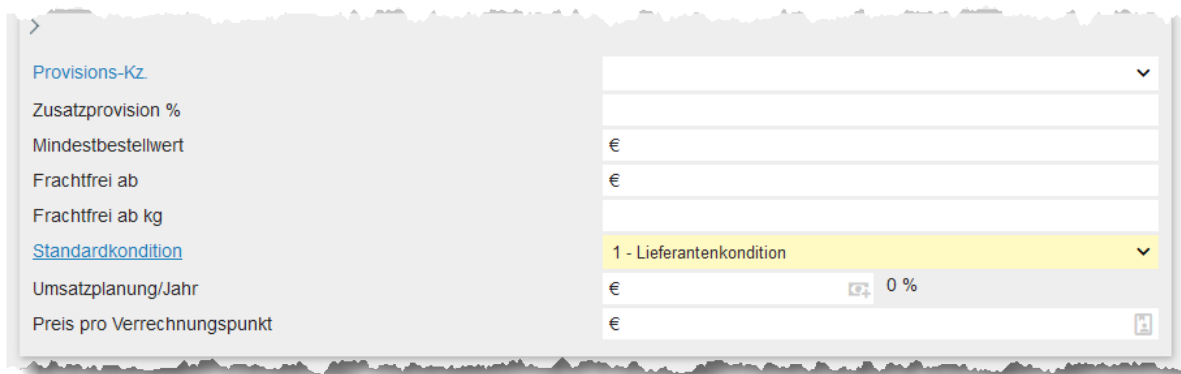
Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Bank Konto-Nr. 1 u. 2	Wenn bekannt, können Sie hier die Konto-Nr. der Empfänger-Bank einpflegen. Diese Angabe ist aber für das Verfahren nicht zwingend erforderlich, da sie veraltet ist.
IBAN 1 u. 2	Pflegen Sie hier bitte unbedingt die IBAN der Empfänger-Bank ein.
Bankleitzahl 1 u. 2	Wenn bekannt, können Sie hier die Bankleitzahl der Empfänger-Bank einpflegen. Diese Angabe ist aber für das Verfahren nicht zwingend erforderlich, da sie ebenfalls veraltet ist.
Swift-Code (BIC) 1 u. 2	Pflegen Sie hier bitte unbedingt den Swift-Code (BIC) der Empfänger-Bank ein.
Bank-Bezeichnung 1 u. 2	Pflegen Sie hier den Namen der Empfänger-Bank ein.

The screenshot shows a web-based form for 'FiBu'. It includes several input fields: 'Kreditor-Nr.', 'Abweichendes Verbindlichkeitskonto', 'Zahlungsweg', 'Steuerart', 'Währung', 'Beleg Sprache', 'Zahlungsabtretung an', and 'QR-IBAN (Schweiz)'. The 'Zahlungsweg' and 'Steuerart' fields have dropdown arrows.



Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Kreditor-Nr.	Pflegen Sie in diesem Feld die <i>Kreditor-Nr.</i> des Lieferanten ein. Diese erhalten Sie in der Regel aus der Finanzbuchhaltung. Die Kreditorennummer kann aber auch direkt vom System angelegt werden. Hierfür müssen jedoch die Parameter entsprechend eingerichtet worden sein.

Abweichendes Verbindlichkeitskonto	Die Standardvorgabe für das Konto Verbindlichkeiten wird im Formular FiBu-Parameter hinterlegt. Will man hiervon ggf. abweichen, dann muss hier das entsprechende Konto eingepflegt werden.
Zahlungsweg	Das Feld <i>Zahlungsweg</i> ist ein parametergesteuertes Feld. Die Vorgaben hierfür werden in den <i>Anwendungsparametern</i> gesetzt und können dann über den Dropdown-Button abgerufen werden.
Steuerart	Für die richtige Erfassung der Eingangsrechnungen und der daraus resultierenden Weiterverarbeitung ist es wichtig, hier bereits den richtigen Steuersatz einzupflegen. Die Auswahl treffen Sie bitte über das Dropdown-Menü.
Währung	Soll bei dem Lieferanten nicht die Standardvorgabe <i>EUR</i> , sondern eine abweichende Währung berücksichtigt werden, dann hinterlegen Sie bitte hier die entsprechende Währung.
Beleg-Sprache	MÖBELPILOT ist ein mehrsprachenfähiges Warenwirtschaftssystem. Standardmäßig wird die Sprache <i>deutsch</i> verwendet. Will man aber beispielsweise einem ausländischen Lieferanten ein Bestellformular in der Landessprache zukommen lassen, so muss man dieses zunächst in den Belegdruckparametern definieren und an dieser Stelle dann die entsprechende Vorgabe setzen. Die Beleg-Sprache wird einigen Finanzbuchhaltungsprogrammen, z.B. Perfacto als zusätzliche Information übermittelt.
Zahlungsabtretung an	Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur internen Information.
QR-IBAN (Schweiz)	Dies ist eine Lösung für unsere Schweizer Anwender. Sie unterstützt den Standard der Schweizer Finanzindustrie für maschinenlesbare Rechnungen.

Formularreiter: Kalkulation



Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Provisions-Kennzeichen	MÖBELPILOT bietet Ihnen die gängigsten Provisionsmodelle als Lösung an. Wollen Sie beispielsweise die Umsätze mit einem Lieferanten grundsätzlich mit einem %-Satz verprovisionieren, dann pflegen Sie bitte hier, mit Hilfe der Auswahlfunktion, die entsprechende Vorgabe ein. Die Parameter hierfür müssen zunächst in den Benutzer-Parametern (Parameter-Name: <i>PROVISION</i>) hinterlegt werden.
Zusatzprovision %	Neben der bereits beschriebenen Variante, Lieferanten einen festen Provisionssatz zuzuordnen, gibt es zusätzlich die Möglichkeit eine <i>Zusatzprovision</i> für diesen Lieferanten auszuloben. Diese richtet sich prozentual am VK-Umsatz aus. Erfasst werden hier nur Ziffern wie

	beispielsweise 2 für 2%.
Mindestbestellwert	Wurde in den Vereinbarungen festgelegt, dass Sie bei einer Bestellung einen <i>Mindestbestellwert</i> erreichen müssen, so können Sie den Betrag hier einpflegen. Das System macht Sie dann in einem Bildschirmdialog darauf aufmerksam, wenn dieser Wert unterschritten wurde. Weitere Konsequenzen, wie z.B. die Zurückhaltung der Bestellung, ergeben sich hieraus nicht. Diese sind letztendlich vom Anwender zu treffen.
Frachtfrei ab	Wurde in den Vereinbarungen festgelegt, dass Sie bei einer Bestellung eine <i>Frachtfreigrenze in EUR</i> beachten müssen, so können Sie den Betrag hier einpflegen. Das System macht Sie dann in einem Bildschirmdialog darauf aufmerksam, wenn dieser Wert unterschritten wurde. Weitere Konsequenzen, wie z.B. die Zurückhaltung der Bestellung, ergeben sich hieraus nicht. Diese sind letztendlich vom Anwender zu treffen.
Frachtfrei ab kg	Wurde in den Vereinbarungen festgelegt, dass Sie bei einer Bestellung eine <i>Frachtfreigrenze in kg</i> beachten müssen, so können Sie den Wert hier einpflegen. Das System macht Sie dann in einem Bildschirmdialog darauf aufmerksam, wenn dieser Wert unterschritten wurde. Weitere Konsequenzen, wie z.B. die Zurückhaltung der Bestellung, ergeben sich hieraus nicht. Diese sind letztendlich vom Anwender zu treffen.
Standardkondition	Der Begriff <i>Kondition</i> wird in MÖBELPILOT zunächst als reine Textinformation betrachtet. Es kann daher viele Bezeichnungen hierfür geben. Beispiele: Hauskondition, Sonderkondition, Verbandskondition, Standardkondition, etc. Erst mit der Zuordnung von Rabatten und Zahlungsvereinbarungen werden Unterscheidungen ermöglicht. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass man pro Konditionsbegriff nur eine Rabattstaffel hinterlegen kann. Es besteht aber die Möglichkeit in den Parametervorgaben unbegrenzt Konditionsbegriffe zu kreieren und demnach auch unbegrenzt Rabattstaffeln zu hinterlegen. In der Praxis kommt man aber sicherlich mit einer überschaubaren Anzahl von Rabattstaffeln (Konditionen) je Lieferant aus. Hat man nun bei einem Lieferanten eine oder mehrere Rabattstaffeln eingepflegt, so erwartet das System im Feld <i>Standardkondition</i> eine Information, welche dieser Staffeln als Standardstaffel, z.B. bei der Artikelanlage oder Positionserfassung, herangezogen werden soll. Hat man eine Vorgabe gesetzt und hierfür noch keine Rabattstaffel eingepflegt, blendet das Programm im Formular den Hinweis <i>Standardkondition noch nicht erfasst! ein</i> .
Umsatzplanung / Jahr	Anwender des EMV erhalten mit der Datenübernahme auch die Bonus- und Rückvergütungsvereinbarungen. Verknüpft man diese nun im Feld <i>Umsatzplanung/Jahr</i> (Button ) mit seiner Umsatzplanzahl, so kann man einige Statistiken auch mit dem zu erwartenden KAA produzieren. Die Kennziffer sollte aber auch unterm Jahr immer wieder überprüft werden, da das System hier keine Berechnung im Sinne der Verbandsabrechnung vornimmt.
Preis pro Verrechnungspunkt	Alternativ zu dem Identnummern-System mancher Hersteller kann man an dieser Stelle zur Ermittlung des EK-Wertes auch die Kennziffer <i>Preis pro Verrechnungspunkt</i> einpflegen. Voraussetzung, der Lieferant unterstützt dieses Verfahren. An Stelle des beschriebenen Verfahrens mit Verrechnungspunkten kann man auch die Identnummern-Liste des Lieferanten im System einpflegen. Rufen Sie sich hierfür mit einem Klick auf die Schaltfläche  das entsprechende Erfassungsformular auf.